

Lied vom Schweinepreis

Autor(en): **Gilsi, René / R.G.**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 6

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lied vom Schweinepreis

Ich entschwebe —, sprach die Sau
 Ich entschwebe zu den Sternen
 Ohne mich — das mußt Du lernen
 Bürger, geht es au —

Hoch am Himmel —, sprach die Sau
 Siehst Du, Bürger, meine Spuren
 Bei den andern Tierfiguren
 Bürger — schau!

Bei den Sternen —, sprach die Sau
 Macht sich alles ganz von selber
 Denn die Ochsen und die Kälber
 Und die Geißen kommen au —

Ich entschwebe —, sprach die Sau
 Oh gedenke meines zarten
 Speckes und der zarten Schwarten
 Bürger — tschau!

R. G.